

Neuerscheinungen 1/2023

TVZ Theologischer Verlag Zürich

Spezial:
Ostern



TVZ

orientiert reformiert



Arnold Benz

Unfassbar verschwenderisch

Astronomische Psalmen

Die moderne Astronomie beschert uns eine überwältigende Fülle neuer Erkenntnisse. In Form von Gedichten gibt der bekannte Astrophysiker Arnold Benz seinem Staunen über ein dynamisches Universum Ausdruck – ein verschwenderisches Universum, in dem Neues entsteht und Altes zerfällt.

Benz' Texte sind ebenso poetisch wie persönlich und erzählen von Sternwinden, vom entferntesten uns bekannten Himmelskörper, von der unfassbaren Lebensfreundlichkeit der Erde und von der Zeit als Geheimnis der Kreativität. Es sind Dank- und Loblieder, sie stellen aber auch Fragen an den verborgenen und unbekannten Schöpfergott. Diese astronomischen Psalmen kombinieren modernste Wissenschaft mit dem Glauben an einen Gott, der immer wieder von Neuem staunen lässt.

Das Universum quillt über von Kreativität.
Sie übersteigt alle meine Vorstellungen
Wozu, Gott, diese vielen Himmelskörper,
dieses riesige Universum?
Warum so unbegreiflich,
so unfassbar verschwenderisch?

2023, 96 Seiten, Klappenbroschur mit Farbfotografien
ISBN 978-3-290-18527-5
CHF 22.00 - EUR 22.00



Arnold Benz, Dr. phys., Drs. h.c., Jahrgang 1945,
ist emeritierter Professor am Institut für Teilchen- und Astrophysik
der ETH Zürich.

Heinz Rügger

Lebenskunst des Alterns

Gerontologische und theologische Aspekte

Das Alter ist reich an Chancen und Potenzial, birgt aber auch Herausforderungen und Zumutungen. Was prägt das Leben im höheren und hohen Alter? Welche Ressourcen kann ein alternder Mensch nutzen, welche Begrenzungen sind anzunehmen? Wie kann man mit der eigenen Endlichkeit lebensdienlich umgehen? Wie ein selbst verantwortetes Leben gelingen kann, ist Lebenskunst. Denn menschliches Leben kann bewusst geführt werden.

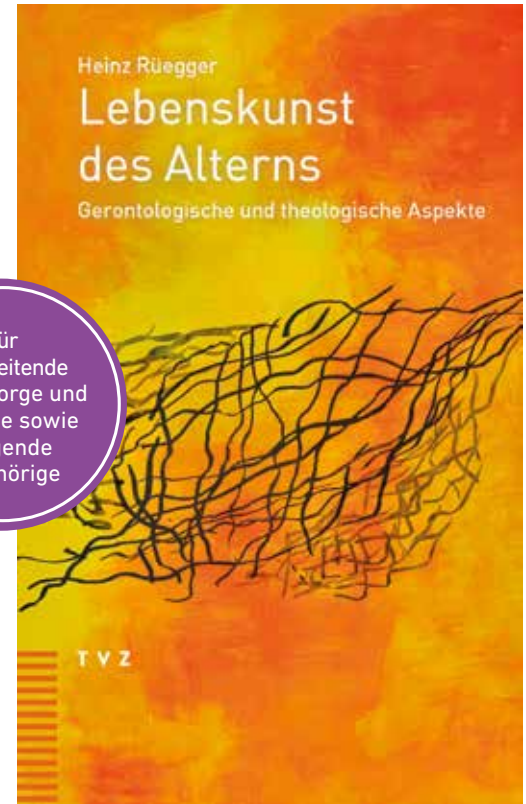
Heinz Rügger entfaltet grundlegende Gedanken zu einer Lebenskunst des Alterns und skizziert die Grundlagen biblisch-theologischer Anthropologie. So zeigt er unter gerontologischer, theologischer und philosophischer Perspektive eine Lebenskunst des guten Alterns auf und zeichnet sie unter sozialetischer Perspektive in den gesellschaftlichen Kontext ein.

Heinz Rügger
Vom Sinn im hohen Alter
Eine theologische und ethische
Auseinandersetzung

2016, 172 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17871-0
CHF 29.80 - EUR 29.80



Heinz Rügger, Dr. theol., Jahrgang 1953, ist freischaffender Theologe, Ethiker und Gerontologe. Er ist freier Mitarbeiter im Institut Neumünster und assoziiertes Mitglied des Zentrums für Gerontologie der Universität Zürich.



Für
Mitarbeitende
in Seelsorge und
Diakonie sowie
pflegende
Angehörige

2023, 192 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18531-2
CHF 29.80 - EUR 29.80



Katrin Kusmierz, David Plüss, Angela Berlis (Hg.)

Sagt doch einfach, was Sache ist!

Sprache im Gottesdienst

Aus der Zeit gefallen, formelhaft und betulich – ist so die Sprache in den meisten Gottesdiensten? Und wenn ja, trifft diese Analyse auch auf die Gebete, die Lieder und die liturgischen Anleitungen zu? Gottesdienste sind für viele Besucherinnen und Besucher kaum noch zugänglich. Wie würde sich demgegenüber eine zeitgemässe, verständliche Sprache im Gottesdienst anhören? Wie könnte sich diese mit gewachsenen liturgischen Sprachformen verbinden lassen? Damit die Kirche nicht an ihrer Sprache erstickt, braucht es eine neue Sprache im Gottesdienst, die sagt, was Sache ist.

Mit Beiträgen von Dominik von Allmen, Manuel Amstutz, Alexander Deeg, Magdalene L. Frettlöh, Anne Gidion, Hildegund Keul, Mathias Kissel, Laura Klingenberg, Katrin Kusmierz, Franziska Loretan, Susanne Oberholzer, David Plüss, Stefan Schwyer, Peter Spichtig, Christoph Weber-Berg und Evelyne Zinsstag.

Braucht es eine
neue Sprache im
Gottesdienst?

2023, 276 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18293-9
CHF 36.00 - EUR 36.00

Katrin Kusmierz, Dr. theol., Jahrgang 1972, ist wissenschaftliche Geschäftsführerin des Kompetenzzentrums Liturgik der Theologischen Fakultät der Universität Bern.

David Plüss, Dr. theol., Jahrgang 1964, ist Professor für Homiletik, Liturgik und Kirchentheorie an der Theologischen Fakultät der Universität Bern.

Angela Berlis, Dr. theol., Jahrgang 1962, ist Professorin für Geschichte des Altkatholizismus und Allgemeine Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der Universität Bern.

Irene Gysel

Gottesdienst und Inszenierung

Eine Fernsehredaktorin schaut zurück

«Im Übertragungswagen sass ich jeweils neben Regisseur und Bildmischerin, die Reihe von kleinen Bildschirmen vor mir. Man hat von diesem Platz aus den Kirchenraum immer aus vier oder fünf Perspektiven vor sich, Nahaufnahmen und Totale. So ergab sich für mich ein erstaunlich neuer Blick auf das Geschehen des Gottesdienstes. Es war wie ein Blick von ganz innen und zugleich ganz von aussen.»

Religiöse Rituale und Gottesdienste begegnen uns immer wieder auch am Bildschirm. Was gilt es beim Filmen liturgischer Handlungen zu beachten? Irene Gysel, langjährige Redaktorin beim Schweizer Fernsehen, weiss, was es heisst, das Gottesdienstgeschehen mit einer Kamera einzufangen. Unterhaltsam erzählt sie Anekdoten, berichtet von ihren persönlichen Beobachtungen bei Gottesdienstübertragungen und zeigt, wie der Blick von aussen den Blick auf das Innere und Eigene schärft.



Irene Gysel

Gottesdienst und Inszenierung

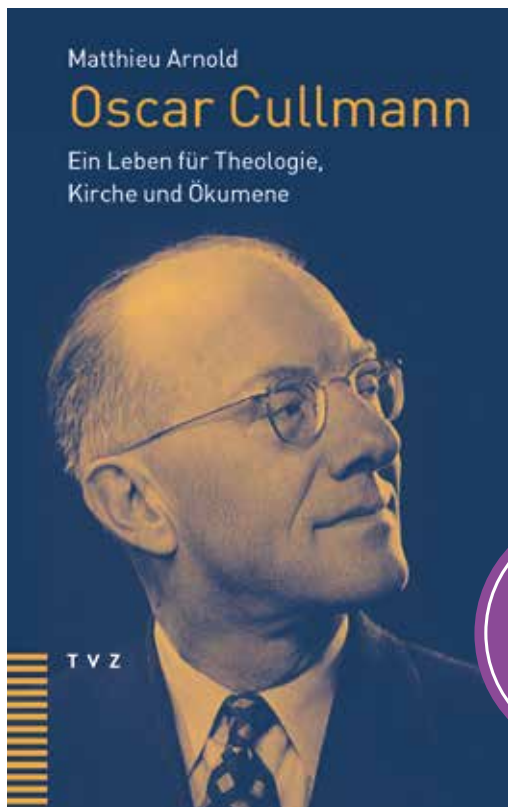
Eine Fernsehredaktorin schaut zurück

T V Z



Irene Gysel, Jahrgang 1949, war Redaktorin bei der «Sternstunde Religion» des SRF und Kirchenrätin der Zürcher Landeskirche. Sie ist Gründerin des St. Anna Forums und war bis 2021 Präsidentin der Stiftung der Evangelischen Gesellschaft des Kantons Zürich.

2023, 106 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18533-6
CHF 19.80 - EUR 19.80



2023, 148 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18529-9
CHF 29.80 - EUR 29.80

Matthieu Arnold

Oscar Cullmann

Ein Leben für Theologie, Kirche und Ökumene

Aus dem Französischen von Gerhard Philipp Wolf

«Freund dreier Päpste» – so bezeichnete Karl Barth seinen langjährigen Kollegen in Basel, Oscar Cullmann (1902–1999). Der aus dem Elsass stammende ökumenische Theologe pflegte viele interkonfessionelle Kontakte, und das in einer Zeit, in der der Dialog zwischen den Konfessionen keine Selbstverständlichkeit war. Im Zentrum von Cullmanns wissenschaftlicher Arbeit stand die Auslegung des Neuen Testaments. Er betonte die Bedeutung von Jesus Christus für die Geschichte Gottes mit den Menschen: Kreuz und Auferstehung geben der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft ihren Sinn.

Mit
erstmal
veröffentlichten
Quellen und
Briefen

Matthieu Arnolds kurzweilige Biografie stellt Cullmanns theologisches Denken unter verschiedenen Aspekten dar und ordnet sie in dessen Werdegang und Leben ein. Ein ausführliches Porträt über eine der profiliertesten Gestalten des französischen Protestantismus und einen der führenden ökumenischen Theologen des 20. Jahrhunderts.



Matthieu Arnold, Dr. theol. habil., Jahrgang 1965, ist Professor für Moderne Geschichte an der Universität Strassburg und war von 1995 bis 2005 Präsident der Fondation Oecuménique Oscar Cullmann. Der profunde Kenner Cullmanns war selbst noch als sein Übersetzer tätig.

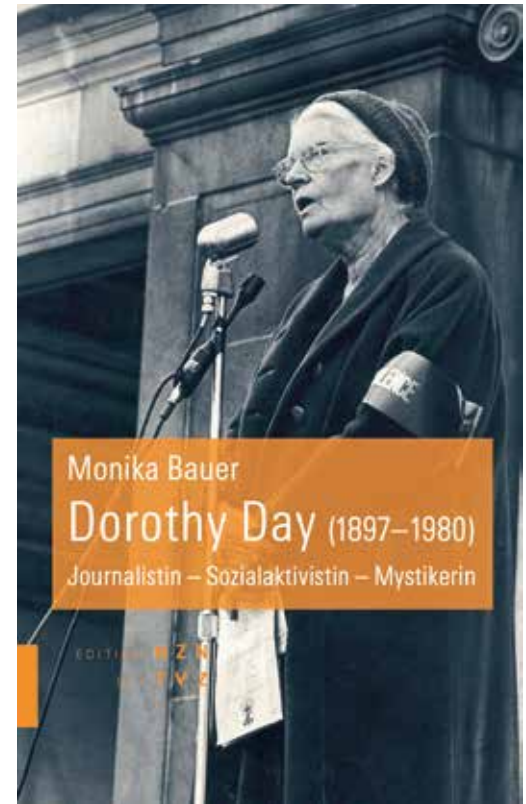
Monika Bauer

Dorothy Day (1897–1980)

Journalistin – Sozialaktivistin – Mystikerin

Die Amerikanerin Dorothy Day gilt manchen als eine moderne Heilige. Als Pazifistin und Anarchistin stellte sie in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg den *american way of life* infrage und kam in Konflikt mit Kirche und Staat. Monika Bauer zeichnet in ihrer Biografie Dorothy Days Weg nach von der Bohemienne zur gläubigen Katholikin. Sie zeigt, dass die Sozialaktivistin ihr widersprüchliches Leben als Pilgerweg verstand, und wie sehr sie an einer Kirche litt, die sie mehr als mächtige Institution denn als geschwisterliche Gemeinschaft in der Nachfolge Jesu wahrnahm. Als Mitbegründerin der Zeitung «The Catholic Worker» verlieh sie dem linken Flügel der katholischen Kirche Amerikas eine Stimme. Sie legte mit diesem Engagement den Grundstein für eine radikale Bewegung, die wegweisend wurde für eine zeitgemässe katholische Laienspiritualität und die Perspektiven für Kirche in einer säkularen Welt eröffnete. So ist es nicht verwunderlich, dass für Dorothy Day inzwischen ein Seligsprechungsprozess eröffnet worden ist.

«Für mich ist die Kirche der Ort im Elendsviertel, in unserer Nachbarschaft, an dem es möglich ist, allein zu sein, still zu sein, auf Gott zu warten.» *Dorothy Day*



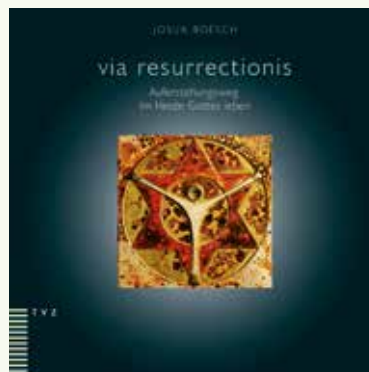
Monika Bauer, Dr. theol., Jahrgang 1953, war Primarlehrerin und unterrichtete als Dozentin an der Pädagogischen Hochschule in Zürich.

Edition NZN bei TVZ

2022, 177 Seiten, Paperback mit s/w-Fotos

ISBN 978-3-290-20233-0

CHF 29.80 - EUR 29.80



«Gratulation
zu dieser schönen
Publikation!»

Lucas Gisi,
Schweizerisches
Literaturarchiv

Passion und
Auferstehung

Kurt Marti

Läuten und eintreten bitte

Ein Lesebuch im Jahreslauf

Herausgegeben von Ralph Kunz, Andreas Mauz

Mit Kurt Marti durchs Jahr bedeutet: Läuten und eintreten bitte! Eintreten in seine Texte, in den Jahreslauf, ins Kirchenjahr und nicht zuletzt in die Gedanken dieses überraschenden und eigenständigen Theologen. Dem Sprachvirtuosen Marti gelingt es, in seinen Tagebüchern, Kolumnen, Zeitungsartikeln und Gedichten Theologisches leichtfüßig zu fassen – und rissige Wörter zu flicken.

2. Aufl. 2021, 254 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18348-6
CHF 28.00 - EUR 28.00

Renold Blank

Zehn brennende Fragen zu Leben und Tod

Auferstehung, Wiedergeburt oder einfach nichts – Themen, die meist wissenschaftlich abgehandelt werden, geht Renold Blank in eingängigen Darstellungen an. Dabei belässt er es nicht bei theologisch konstruierten Fragestellungen, sondern nimmt sich sehr konkreter Fragen heutiger Menschen an wie: Was geschieht mit mir im Tod? Geht mein Leben weiter? Was ist Himmel?

Edition NZN bei TVZ
2020, 144 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-20185-2
CHF 22.80 - EUR 22.80

Josua Boesch

via resurrectionis

Auferstehungsweg. Im Heute Gottes leben

Sieben Ikonen. Für jeden Tag der Woche eine und eine für den «achten Tag» der neuen Schöpfung. Josua Boeschs Stationenweg in Bild und Text eignet sich für die persönliche Meditation wie für Kontemplationsgruppen und gerät unversehens zum «Auferstehungsweg».

2022, 64 Seiten, Paperback mit Farbfotografien
ISBN 978-3-290-18474-2
CHF 16.80 - EUR 16.80

Fastenzeit und Ostern

«Sprachlich
und theologisch
kompetent und vor
allem: hilfreich!»
*Erich Läufer,
Kirchenzeitung für das
Erzbistum Köln*



Franz-Xaver Hiestand SJ (Hg.)

In die Leere hineinlieben

Durch die Fasten- und Osterzeit mit 12 Schweizer Jesuiten. Meditationen für jeden Tag

Das erste Betrachtungsbuch für den gesamten Osterfestkreis. Mit ihren täglichen Meditationen orientieren sich die Autoren an der Leseordnung für die Messe und verbinden die biblischen Texte mit Alltagserfahrungen von heute ebenso wie mit grossen existenziellen Fragen. Kurze Impulse regen gezielt dazu an, die Meditationen individuell weiterzudenken. An jedem Tag.

Edition NZN bei TVZ
2022, 292 Seiten, Paperback mit Farbfotografien
ISBN 978-3-290-20211-8
CHF 28.00 - EUR 28.00

Luzius Müller et al. (Hg.)

Feste feiern!

Warum wir unsere Feiertage haben

Pfingsten als Streaming, das Lukasevangelium als Parallele zur Aeneis, das Erntedankfest im Zusammenhang mit Foodwaste: Die «Festschrift» fasst die Festzeiten des Jahres zusammen, interpretiert und denkt sie weiter. So abwechslungsreich die einzelnen Beiträge zu den kirchlichen Festen sind, so klar drücken sie aus: Feiertage geben unserem Leben einen Rhythmus.

2015, 108 Seiten, Paperback mit Abbildungen
ISBN 978-3-290-17830-7
CHF 24.80 - EUR 24.80

Achim Kuhn (Hg.)

Eiertanz

Geschichten von heute zu Karfreitag und Ostern

«Ostern, das hiess für uns vor allem Eiertütchen, kurze Hosen und Kniesocken.» Wenn, wie in diesem Zitat, Klaus Merz und weitere Schriftsteller, Journalistinnen, Pfarrer und Theologinnen persönliche Ostergeschichten erzählen, dann wird dieses Fest greifbar, lesbar und erzählbar. Ein Eiertanz im besten Sinne: Nicht weil sie alles unnötig verkomplizieren, sondern weil sie mit Bedacht den österlichen Kern umkreisen und ihn für heute zu verstehen versuchen.

2022, 138 Seiten, Paperback
mit farbigen Illustrationen von Johanne Müller
ISBN 978-3-290-18447-6
CHF 22.00 - EUR 22.00



Monika Wilhelm, Matthias Bachmann

Gemeindeentwicklung in 7 Tagen

Geschichten, Tools, Methoden

Mit inspirierter, gezielter und gekonnter Arbeit lässt sich in Kirchgemeinden eine Menge auslösen. Dieses Praxisbuch stellt sieben Kernbereiche der Gemeindeentwicklung vor und ist damit für ganz unterschiedliche Kirchgemeinden einsetzbar. Zusammen mit den Tools, Methoden und den Ideen zum Selbermachen ist dieses Buch der perfekte Ratgeber und Mutmacher für kleine und grosse Aufbrüche.

2021, 264 Seiten, Paperback mit Illustrationen
ISBN 978-3-290-18430-8
CHF 36.00 - EUR 36.00



Lisbeth Zogg Hohn, Danielle Cottier

Gastliche Kirche

Handbuch zur Gemeindeentwicklung mit dem Modell Generationenkirche

Wie sieht die Zukunft der Kirche aus? Lisbeth Zogg Hohn und Danielle Cottier setzen in ihrem Handbuch einen Kontrapunkt zu düsteren Prognosen. Seit zwanzig Jahren tüfteln sie am Konzept und an der Methodik und erkennen das Potenzial der Gemeinden. Ein klug konzipiertes und inspirierendes Buchs für alle, denen eine menschnahe Kirche am Herzen liegt.

2023, 304 Seiten, Klappenbroschur mit farbigen Fotos und Abbildungen
ISBN 978-3-290-18508-4
CHF 36.00 - EUR 36.00



Christian Bieri

Der Sprung ins kalte Wasser

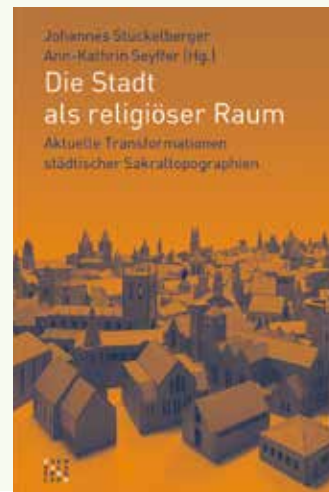
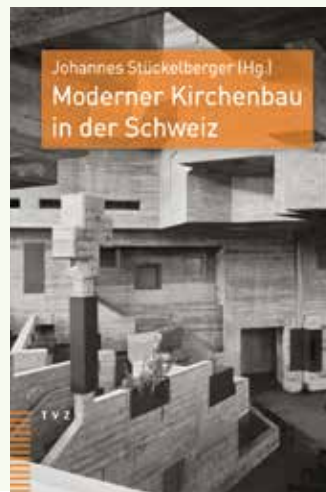
Ein Werkbuch für den Berufseinstieg ins Pfarramt

Christian Bieri's Werkbuch ist eine Schwimmhilfe im Ozean des vielfältigen Gemeindepfarramts. Es ist aus der Praxis entstanden und für die Praxis geschrieben: Anekdoten und lehrreiche Erlebnisse, Überlegungen zu Rolle und Amt, konkrete Arbeitshilfen und Tipps für alle wesentlichen Aufgabengebiete des Pfarramts unterstützen und begleiten angehende Pfarrpersonen. Die Unterlagen können heruntergeladen, ergänzt und erweitert werden.

2023, 270 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18490-2
CHF 32.00 - EUR 32.00

Gemeinde
entwickeln

Kirche(n) heute und in Zukunft



Hella Sodies, Manfred Belok

«Wir haben einfach gemacht!»

Aggiornamento in Greifensee.

Eine nachkonziliare Pfarrei erfindet sich

Das Aggiornamento in Greifensee war nicht nur eine direkte Auswirkung des 2. Vatikanums und der Synode 72. Es wurde auch begünstigt durch fehlende bestehende Strukturen und durch massiven Zuzug. Zeitzeugen und Gemeindeglieder reflektieren die Pfarreigeschichte aus heutiger Sicht. Manfred Belok bietet eine geschichtliche und pastoraltheologische Einordnung und zeigt ermutigende Anstöße für Kirchenaufbrüche in Gegenwart und Zukunft auf.

2022, 320 Seiten, Englische Broschur mit Abbildungen
ISBN 978-3-290-20205-7
CHF 36.80 - EUR 36.80

Johannes Stückelberger (Hg.)

Moderner Kirchenbau in der Schweiz

In der Schweiz wurden in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts mehr als tausend Kirchen, Klöster und Kapellen errichtet. Es sind eindrucksvolle Zeugnisse einer Kirche im Aufbruch. Die Beiträge des Bands diskutieren den modernen Kirchenbau aus den Perspektiven von Architektur- und Kunstgeschichte, Theologie, Denkmalpflege, Sanierung, Glockenkunde und Orgelbauwissenschaft. Sie bieten eine Grundlage für Entscheide im Zusammenhang mit Renovationen, Unterhaltungsstellungen und Umnutzungen.

2022, 156 Seiten, Paperback mit s/w-Fotos
ISBN 978-3-290-18410-0
CHF 29.80 - EUR 29.80

Johannes Stückelberger, Ann-Kathrin Seyffert (Hg.)

Die Stadt als religiöser Raum

Aktuelle Transformationen städtischer
Sakraltopographien

Die Stadt als religiöser Raum wandelt sich gegenwärtig stark. Wie sich die Sakraltopographie der Städte heute darstellt, analysieren die Autorinnen und Autoren am Beispiel verschiedener Schweizer Städte (Zürich, Basel, Luzern, Bern, Genf u.a.) sowie aus religionswissenschaftlicher, theologischer, städtebaulicher, architekturgeschichtlicher und soziologischer Perspektive.

Pano Verlag

2022, 292 Seiten, Paperback mit Abbildungen
ISBN 978-3-290-22069-3
CHF 48.00 - EUR 48.00

Judith Engeler

Das Erste Helvetische
Bekenntnis von 1536
Die Schweizer Protestanten
zwischen Bekenntnis und
Bündnis

Zur
Konfessions-
bildung in der
Schweiz

TVZ

Zürcher Beiträge zur
Reformationsgeschichte 31

Zürcher Beiträge zur Reformationsgeschichte, Band 31
2023, 386 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-290-18521-3
CHF 68.00 - EUR 68.00



Judith Engeler, Dr. theol., Jahrgang 1990,
ist Pfarrerin in der Reformierten Kirchgemeinde
Zürich.

Judith Engeler

Das Erste Helvetische Bekenntnis von 1536

Die Schweizer Protestanten zwischen Bekenntnis und Bündnis

Das Erste Helvetische Bekenntnis von 1536 ist die erste gemeinsame Bekenntnisschrift der reformierten deutschsprachigen Eidgenossenschaft. Es wurde nicht von einem Einzelnen verfasst, sondern von den damals massgeblichen protestantischen Theologen im Schweizer und südwestdeutschen Raum.

Die Studie beleuchtet nicht nur Inhalt und Abfassung der Confessio Helvetica Prior, sondern ordnet sie darüber hinaus in die politische und theologische Entwicklung der reformierten Orte seit dem Zweiten Kappelerkrieg ein. Mit der sorgfältigen Analyse von Korrespondenz und theologischen Schriften aus den 1520er- und 1530er-Jahren zeichnet Judith Engeler ein umfassendes Bild der politischen und theologischen Diskurse in der Schweizer Reformation.

In einer Zeit abnehmender konfessioneller Bindekräfte könnte der [...] «Schweizer Ansatz» erfolgsversprechend sein: Nicht eine gemeinsame und für alle verbindliche Formulierung [...] sondern die gegenseitige Akzeptanz der je eigenen Glaubensvorstellungen [...] stünde im Vordergrund.

Reinhold Bernhardt

Monotheismus und Trinität

Gotteslehre im Kontext der Religionstheologie

Wie lässt sich die christliche Gotteslehre theologisch zu anderen Religionen in Beziehung setzen? Welche Spannungen und Anknüpfungspunkte ergeben sich für die Vorstellung von der Einheit und der Dreieinigkeit Gottes?

Nach seiner Christologie «Jesus Christus – Repräsentant Gottes» setzt Reinhold Bernhardt nun die Gotteslehre jenen Anfragen aus, die sich aus anderen Religionstraditionen ergeben. Im Blick auf Judentum, Islam und Buddhismus präsentiert er innovative Auslegungsformen, die in höchstem Masse theologieproduktiv sind und damit auch die intellektuelle Glaubwürdigkeit des christlichen Glaubens steigern.

«Anders
an Gott glauben
heißt noch nicht, an
einen anderen Gott
glauben!»
Reinhold Bernhardt

Reinhold Bernhardt
Jesus Christus – Repräsentant Gottes
Christologie im Kontext der Religionstheologie

Beiträge zu einer Theologie der Religionen, Band 23
2021, 386 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18436-0
CHF 58.00 - EUR 58.00



Reinhold Bernhardt Monotheismus und Trinität Gotteslehre im Kontext der Religionstheologie

T V Z | Beiträge zu einer Theologie
der Religionen, Band 25



Beiträge zu einer Theologie der Religionen, Band 25
2023, 329 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18525-1
CHF 56.00 - EUR 56.00

Reinhold Bernhardt, Dr. theol., Jahrgang 1957,
ist Professor für Systematische Theologie / Dogmatik
an der Universität Basel.



Stephan Leimgruber

Vom Koran bis zur Erklärung von Abu Dhabi

Christlich-islamischer Dialog mit Fokus auf der Arabischen Halbinsel

Wie leben Christinnen und Christen in einer muslimischen Mehrheitsgesellschaft? Stephan Leimgruber zeigt historisch und theologisch begründet, dass im Dialog und in einer bewusst gestalteten Konvivenz eine Chance für das islamisch-christliche Miteinander liegt. Das Buch bietet überdies Einblicke in den Alltag des Schweizer Bischofs Paul Hinder, dessen Amtszeit in Arabien in den nächsten Monaten enden wird.

2023, 240 Seiten, Paperback mit Abbildungen
ISBN 978-3-290-20235-4
CHF 42.00 - EUR 42.00



Alexander Löffler

Christsein mit Zen

Religiöse Zweisprachigkeit als christliche Glaubenspraxis

Wie lassen sich christlicher Glaube und Zen-Praxis theologisch vereinbaren? Was veranlasst Gläubige überhaupt dazu, bei Buddha spirituell in die Lehre zu gehen? Alexander Löffler untersucht Gründe für die Ausbildung einer buddhistisch-christlichen Doppelpraxis. Er versteht sie als grundlegende Bedingung für eine tiefere Erschliessung des christlichen Glaubens.

Beiträge zu einer Theologie der Religionen, Band 24
2022, 466 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18465-0
CHF 68.00 - EUR 68.00



Judith Könemann, Georg Vischer (Hg.)

Interreligiöser Dialog in der Schweiz

Grundlagen – Brennpunkte – Praxis

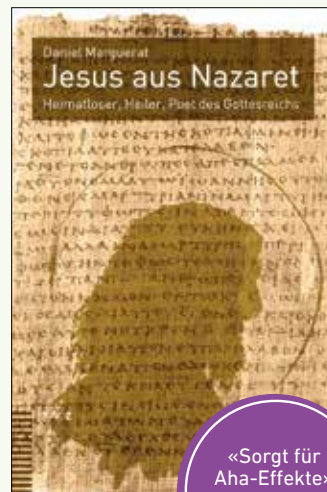
In der multikulturellen Landschaft ist der interreligiöse Dialog längst nicht mehr ein Steckenpferd für Spezialistinnen und Spezialisten, sondern eine alltägliche Notwendigkeit. Das praxisorientierte Buch geht Fragen des interreligiösen Alltags nach, gibt Ratschläge für die Organisation interreligiöser Veranstaltungen und stellt Orte des interreligiösen Dialogs in der Schweiz vor.

Edition NZN bei TVZ
Beiträge zur Pastoralsoziologie, Band 10
2008, 296 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-20042-8
CHF 36.00 - EUR 36.00

Interreligiöser
Dialog

Verkörperungen des Heils

«Eine
überraschende
Spurensuche.
Stachelig und
vorwärtsgewandt.»
Stefan Hunglinger,
taz



«Sorgt für
Aha-Effekte»
Christian Schenk,
notabene

Elke Pahud de Mortanges

Bodies of Memory and Grace

Der Körper in den Erinnerungskulturen
des Christentums

Der stigmatisierte Franz von Assisi? Die milchspendenden Brüste Jesu in Texten des Mittelalters? Elke Pahud de Mortanges zeichnet faszinierende, aber für uns auch heute befremdliche Formen von Verkörperungen des Heils nach und setzt sie in Beziehung zu modernen Kunstwerken. Sie zeigt, wie etwa in Gemälden Frida Kahlos oder Performances von Marina Abramovic christliche Motive adaptiert und transponiert werden.

2022, 238 Seiten, Paperback mit Abbildungen
ISBN 978-3-290-22062-4
CHF 29.80 - EUR 29.80

Ralf Frisch

Er

Ein Zwiegespräch mit dem Mann,
der Jesus erfand

Was wäre, wenn man den Verfasser des Markusevangeliums fragen könnte, warum er schrieb, was er schrieb? Ob er das, was er über Jesus erzählte, wirklich für die Wahrheit hielt? Ralf Frisch wagt genau das: Er verwickelt den unbekannten Evangelisten Markus in ein Zwiegespräch über Helden und Dämonen, über Weltfremdheit und Einsamkeit, über Schönheit und Zorn, über Intensität und Wahrheit.

2. Aufl. 2020, 190 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18300-4
CHF 25.00 - EUR 25.00

Daniel Marguerat

Jesus aus Nazaret

Heimatloser, Heiler, Poet des Gottesreichs
Aus dem Französischen von
Elisabeth Mainberger-Ruh

Woher stammt der Mann aus Nazaret. Wie hat er sich selbst verstanden und was wollte er bewirken? Daniel Marguerat begibt sich auf eine historische und theologische Spurensuche und findet neue Antworten auf alte Fragen. In lebendiger und klarer Sprache untersucht er im Licht der aktuellen Forschung die Gründe für den Glauben an Jesus und an seine Auferstehung. Ein packendes Porträt.

2022, 330 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18370-7
CHF 29.80 - EUR 29.80

Bestellung

Expl.	Titel	Preis
-------	-------	-------

Expl.	Titel	Preis
-------	-------	-------

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Preisänderungen vorbehalten.

Der Theologische Verlag Zürich wird vom Bundesamt für Kultur
für die Jahre 2021–2024 unterstützt.

E-Mail

TVZ	EDITION NZN BEI TVZ	Zürcher Bibel TVZ	PVER VALA ERNG LAGO
-----	------------------------	----------------------	------------------------------

TVZ Theologischer Verlag Zürich AG
Badenerstrasse 73 — CH-8004 Zürich

info@tvz-verlag.ch — www.tvz-verlag.ch